

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/52

Erschienen am 21. September 1953

Zahlen aus der Bauwirtschaft

Juli 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14

Arbeitszeit und -verdienste

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	15

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	15
--	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelemente	16
4. Stahlbau	16

Zement	17
------------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	17
---	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	17
---	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	18
---	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	20

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	20
2. Entwicklung der Bausparkassen	20
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	21
4. Kursdurchschnitte	21
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	22
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	22

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	22
--	----

Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	23
---	----

Sondertabellen

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften

1. Arbeits- und Wegeunfälle und Berufskrankheiten	23
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Rentenempfänger	23

Ein Verzeichnis der in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3

Januar - Juni 1953

Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3

Vorbemerkung

(zu Seite 6-11)

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten, 74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzahlung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55. Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtsgebietes aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

	Bundesgebiet
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen :

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

Erläuterungen :

JD = Jahres	} Durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monats		r = berichtigte	

Der Bericht erscheint verspätet, weil die Angaben für das Land Bayern infolge der Auszählungen der Bundeswahlergebnisse nicht termingerecht eingetroffen sind.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

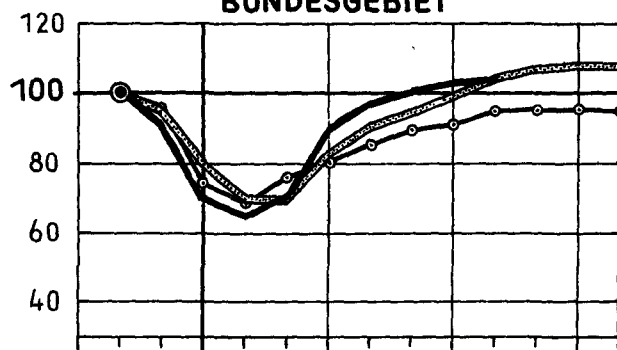
—○— 1950/51

— 1951/52

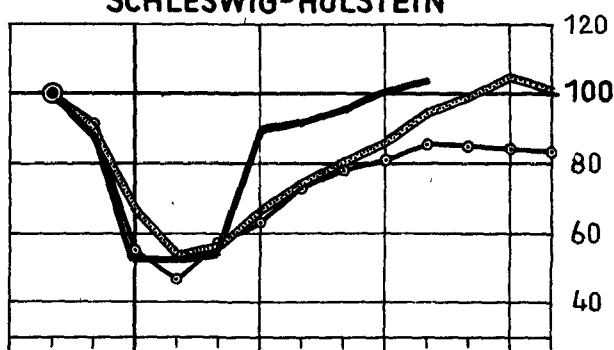
— 1952/53

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

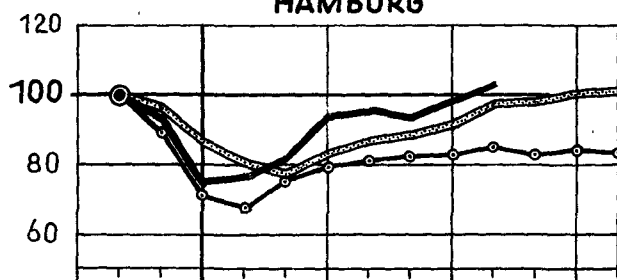
BUNDESGBEIT



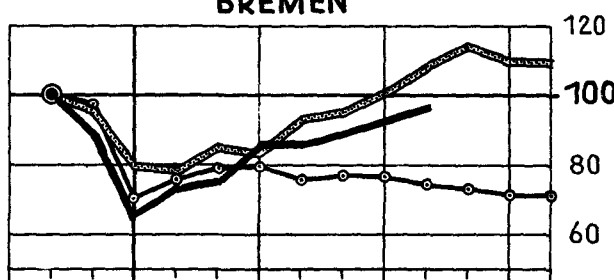
SCHLESWIG-HOLSTEIN



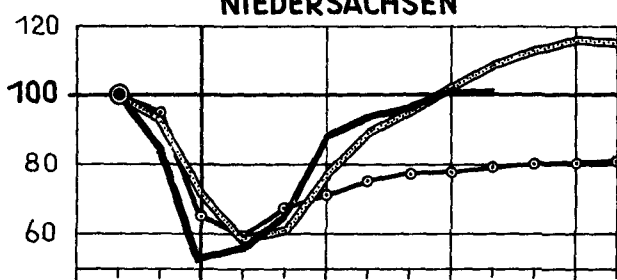
HAMBURG



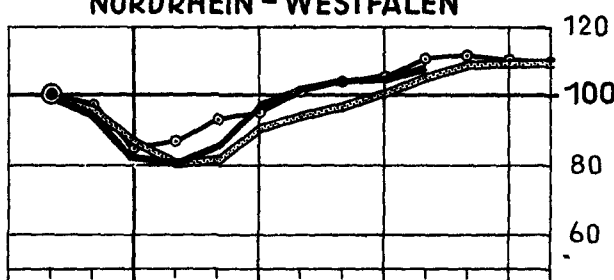
BREMEN



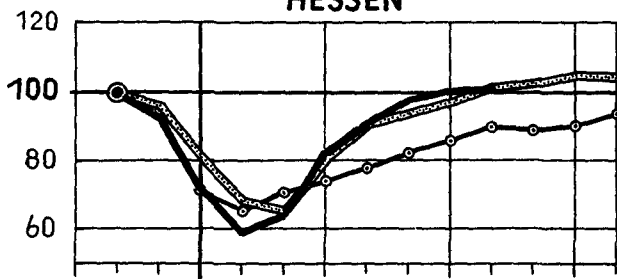
NIEDERSACHSEN



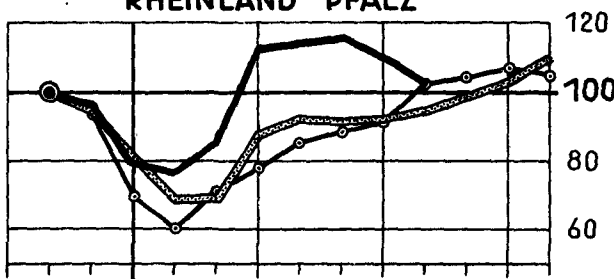
NORDRHEIN - WESTFALEN



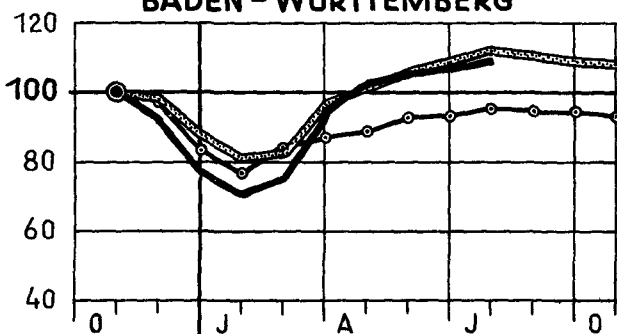
HESSEN



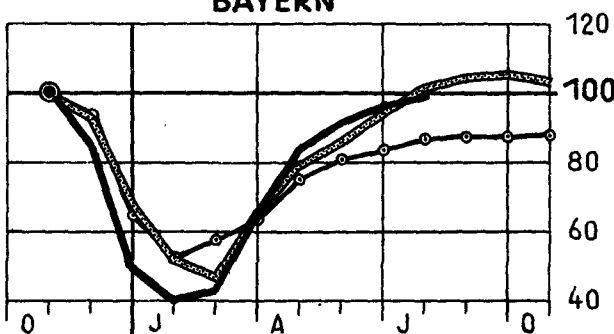
RHEINLAND - PFALZ



BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

○—○ 1950/51

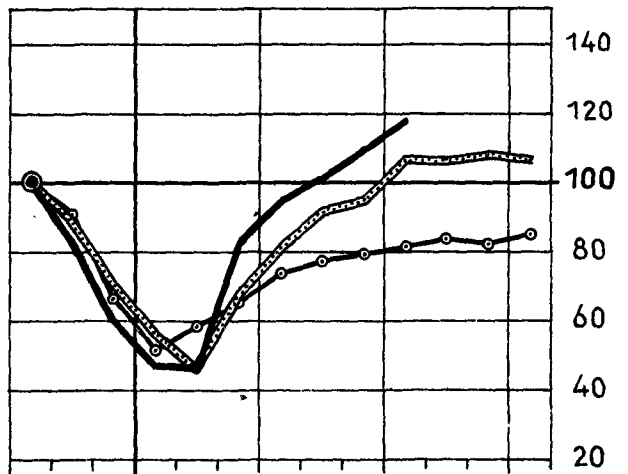
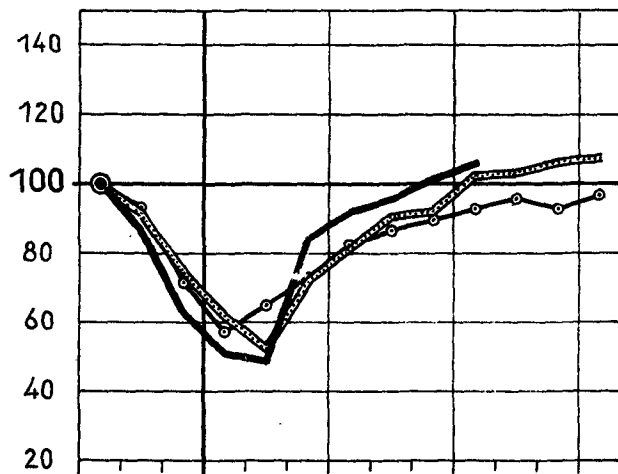
— 1951/52

— 1952/53

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

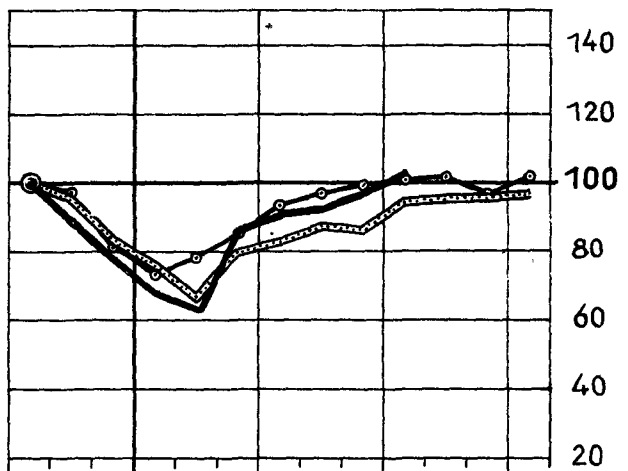
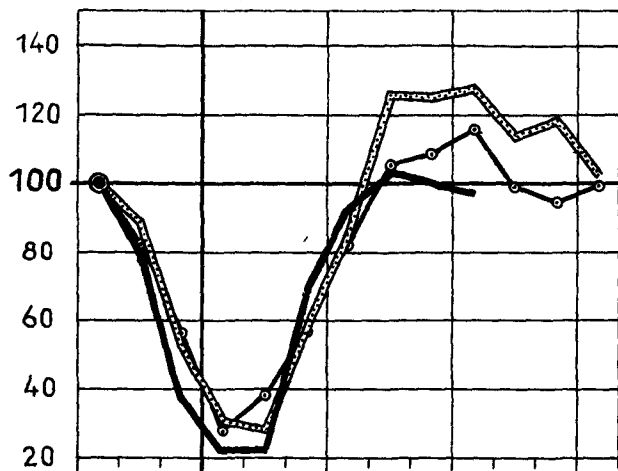
ALLE BAUARTEN

WOHNUNGSBAUTEN



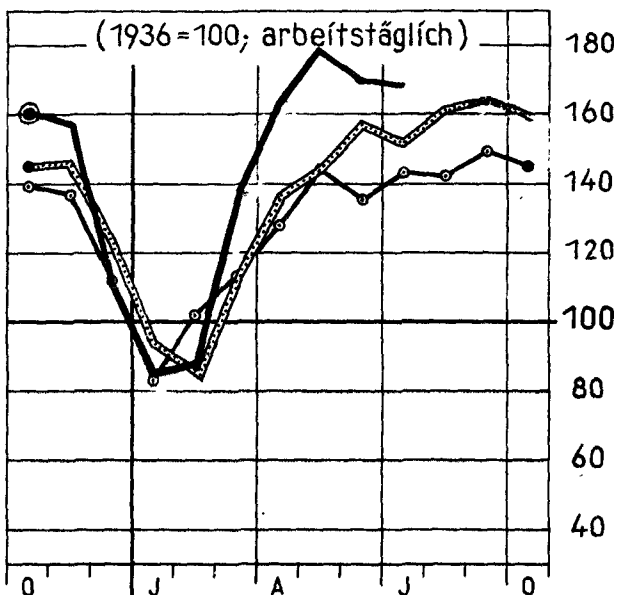
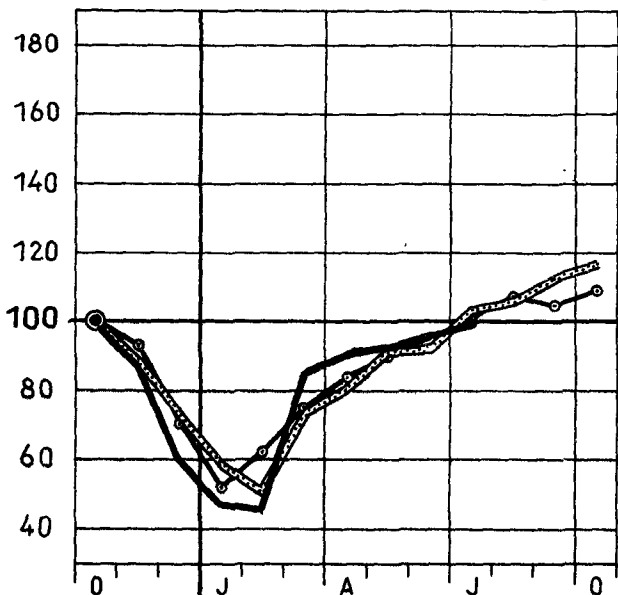
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN

INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



(1936 = 100; arbeitstglich)

Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigten - stand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1951 Juli	Juli 1950	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809
August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858
September	"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449
	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556
Oktober	Juli 1951	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283
November	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723
Dezember	"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
Oktober	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
November	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
Dezember	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
nach Ländern (Juli 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	552	33 129	642	1 379	31 108
Hamburg	"	353	30 758	401	1 981	28 376
Niedersachsen	"	1 461	94 765	1 682	4 559	88 524
Bremen	"	179	13 312	184	796	12 332
Nordrhein-Westf.	"	3 666	279 439	4 040	16 836	258 563
Hessen	"	988	65 426	1 278	3 940	60 208
Rheinland-Pfalz	"	810	55 860	836	3 146	51 878
Baden-Württbg.	"	1 585	108 624	2 036	5 423	101 165
Bayern	"	1 925	129 965	2 410	7 069	120 486
Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
1000 DM						
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1951 Juli	Juli 1950	278 503	261 245	53 061	183 669	15 659
August	"	276 018	267 649	52 191	190 298	15 605
September	"	275 024	268 649	51 776	183 835	15 831
	"	275 173	268 665	49 728	192 855	16 018
Oktober	Juli 1951	283 870	281 395	51 018	199 824	16 549
November	"	271 835	263 251	49 637	185 315	16 742
Dezember	"	231 397	203 883	47 731	159 951	17 466
1952 Januar	"	199 508	172 224	45 669	130 966	16 231
Februar	"	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
März	"	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
April	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
Mai	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
Juni	"	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
Juli	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
Oktober	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
November	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
Dezember	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953 Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
nach Ländern (Juli 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	13 458	15 019	2 631	10 790	604
Hamburg	"	15 839	10 840	1 697	12 075	1 044
Niedersachsen	"	40 526	39 151	8 847	29 433	2 124
Bremen	"	5 971	5 448	913	4 644	385
Nordrhein-Westf.	"	122 259	118 477	17 827	101 040	8 478
Hessen	"	29 752	26 095	4 361	20 952	1 852
Rheinland-Pfalz	"	21 995	26 973	2 910	19 220	1 469
Baden-Württbg.	"	43 475	50 309	7 381	34 469	2 602
Bayern	"	53 490	56 955	10 041	39 606	3 152

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeitstage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden					
			insgesamt	Wohnungsbauten				
				gesamt	davon			
					Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An- Erweiterungsbau	Reparaturen	
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938		
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134		
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270	
1951	Juli	26	115 989	42 261	34 698	5 233	2 330	
	August	27	119 407	43 414	35 251	5 568	2 595	
	September	25	115 690	42 691	34 834	5 427	2 430	
	Oktober	"	27	120 719	44 160	36 934	4 709	2 517
	November	Juli 1951	24,5	125 487	45 650	38 518	4 613	2 519
	Dezember	24	114 271	40 994	34 737	4 004	2 253	
		24	93 223	32 093	27 204	3 140	1 749	
	1952 Januar	"	26	77 690	25 840	21 671	2 587	1 582
	Februar	"	25	66 003	21 361	17 674	2 251	1 436
	März	"	26	91 314	30 863	25 959	2 994	1 910
	April	"	24	102 237	37 079	31 203	3 543	2 333
	Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 840	2 698
	Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860	2 624
	Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
	August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
	September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
	Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
	November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
	Dezember	"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
		"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953	Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
	Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
	März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
	April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
	Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
	Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
	Juli 1)	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
nach Ländern (Juli 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	27	6 338	2 578	2 257	165	156	
Hamburg	"	27	5 702	2 502	2 322	105	75	
Niedersachsen	"	27	17 933	6 875	5 874	457	544	
Bremen	"	26	2 554	1 018	893	81	44	
Nordrhein-Westf.	"	27	53 435	22 590	20 409	1 303	878	
Hessen	"	27	12 011	5 073	4 344	397	332	
Rheinland-Pfalz	"	27	11 667	3 859	3 289	298	272	
Baden-Württbg.	"	27	20 394	8 552	7 434	564	554	
Bayern	"	27	24 519	10 793	8 765	1 102	926	

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Geleistete Arbeitsstunden					für Besatzungsmächte (in allen Bauarten)	
		Landwirtschaftliche Bauten	Gewerbl.u.ind. Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten				
				gesamt	Hochbau	Tiefbau		
								1000 Stunden
Bundesgebiet								
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	12 776	12 978	2 908	
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	15 576	16 228	6 053	
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780	
1951	Juli	3 009	32 361	37 295	18 592	18 703	8 864	
	August	2 584	32 881	39 434	19 586	19 848	10 093	
	September	2 455	31 091	38 504	19 418	19 086	10 938	
	Oktober	"	2 578	32 771	40 159	20 422	19 737	10 450
	November	Juli 1951	2 846	33 680	42 083	21 097	20 986	11 409
	Dezember	2 520	32 365	37 464	19 166	18 298	9 872	
		1 491	28 106	30 638	16 054	14 584	8 361	
	1952 Januar	"	883	25 573	24 552	13 408	11 144	7 350
	Februar	"	796	22 336	20 701	8 998	11 703	6 403
	März	"	1 649	26 834	31 059	16 645	14 414	8 982
	April	"	2 447	27 933	33 871	17 753	16 118	9 141
	Mai	"	3 581	29 490	38 062	19 328	18 734	8 858
	Juni	"	3 561	29 051	38 752	19 177	19 575	8 779
	Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
	August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 956
	Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
	November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
	Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
		"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953	Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
	Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
	März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
	April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
	Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 427
	Juni	"	3 365	33 012 r	50 697 r	16 112	34 585 r	11 876
	Juli 1)	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
nach Ländern (Juli 1953)								
Schleswig-Holst.	"	415	737	2 608	397	2 211	122	
Hamburg	"	30	1 326	1 844	418	1 426	39	
Niedersachsen	"	903	3 380	6 775	1 665	5 110	404	
Bremen	"	44	543	949	198	751	253	
Nordrh.-Westf.	"	584	15 187	15 074	4 569	10 505	2 009	
Hessen	"	231	2 468	4 239	1 553	2 686	743	
Rheinland-Pfalz	"	122	1 826	5 860	2 146	3 714	4 398	
Baden-Württbg.	"	240	4 089	7 513	2 629	4 884	1 449	
Bayern	"	691	5 119	7 916	2 482	5 434	368	

r = Berichtigung erfolgt auf Grund Nachmeldung Rheinland-Pfalz. - 1) Ab Juli 1953 sind die geleisteten Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch auf die einzelnen Bauarten aufgeteilt.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. —

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	darunter Besatzungs- bauten	Umsatz der Länder mit Umsatzauf- gliederung	davon							
					Wohnungs- bauten	Landwirtsch. Bauten	Gewerbl. u. ind. Bauten	Öffentl. u. Verkehrsbauten				
										gesamt	Hochbau	Tiefbau
1 000 RM												
Bundesgebiet												
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	Juli	449 920	71 734	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	August	503 639	74 846	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	September	506 615	82 690	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	541 100	80 214	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	November	542 640	79 327	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	552 324	75 737	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	Januar	399 356	52 286	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	385 194	68 462	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	März	454 091	96 818	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	April	471 397	89 156	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	498 089	72 486	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	August	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	September	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 836	117 051	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	765 971p	116 745p	307 162p	111 068p	5 492p	57 683p	132 919p	50 635p	82 284p		
nach Ländern (Juli 1953)												
Schlesw.-Holst.	a)	28 086	1 453	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	a)	31 702	2 256	31 702	13 474	65	8 773	9 390	2 529	6 861		
Niedersachsen	a)	73 940	2 458	73 940	25 871	3 687	15 751	28 631	7 668	20 963		
Bremen	a)	11 197	253	11 197	3 968	259	2 857	4 113	943	3 170		
Nordrh.-Westf.	a)	262 861	19 709	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	a)	61 165	11 561	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	a)	83 734	53 297	83 734	28 814	401	9 083	45 436	19 555	25 881		
Baden-Württbg.	a)	106 589	19 446	106 589	38 941	1 080	21 219	45 349	19 940	25 409		
Bayern	a)	106 697	6 318	.	.	.	.	.	.	.	.	.

a) Vorläufige (p)-Angaben für Umsätze.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für Juli 1953 gegenüber Juni 1953 in vH

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsätze	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsmächte
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet a)	+ 1,5	- 0,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 5,1	+ 0,3	+ 1,1	- 23,1
davon:								
Schlesw.-Holst. a)	+ 3,7	+ 0,5	+ 4,9	+ 2,7	+ 8,8	+ 3,8	+ 15,1	- 25,5
Hamburg a)	+ 5,3	- 2,2	+ 6,7	+ 4,9	+ 14,4	+ 1,8	+ 15,0	+ 824,6
Niedersachsen a)	- 1,0	- 0,7	+ 1,9	- 0,7	+ 2,0	+ 1,4	+ 4,0	- 23,9
Bremen a)	+ 4,5	- 1,7	+ 5,5	+ 5,0	+ 6,8	- 2,5	+ 2,7	- 60,3
Nordrh.-Westf. a)	+ 2,4	+ 0,7	+ 3,0	+ 2,2	+ 6,1	+ 0,7	+ 4,5	+ 20,0
Hessen a)	+ 1,0	- 1,0	+ 3,3	- 1,2	+ 6,1	- 0,5	- 2,6	- 31,7
Rheinland-Pfalz	- 7,5	- 7,2	- 3,9	- 11,2	- 4,7	- 6,6	- 23,8	- 34,2
Baden-Württemberg	+ 1,1	- 1,0	+ 3,7	- 1,1	+ 3,7	+ 0,7	+ 9,8	- 12,7
Bayern	+ 3,9	+ 0,6	+ 4,4	+ 4,2	+ 7,0	+ 1,3	+ 10,0	- 31,6

Land	Geleistete Arbeitsstunden							
	Wohnungsbauten			Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. u. ind. Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An-, Erweit.-Bau				Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet	+ 7,1	+ 5,9	+ 13,6	- 3,1	+ 4,5	+ 4,4	- 0,3	+ 6,7
davon:								
Schlesw.-Holst.	+ 13,1	+ 12,2	+ 31,0	+ 2,2	+ 6,6	+ 5,9	- 4,6	+ 0,8
Hamburg	+ 13,5	+ 13,5	+ 5,0	+ 7,1	+ 6,0	+ 23,1	+ 12,1	+ 26,8
Niedersachsen	+ 0,8	+ 0,8	- 25,0	- 0,2	+ 0,0	+ 5,8	+ 10,3	+ 4,4
Bremen	+ 13,9	+ 7,3	+ 211,5	+ 22,2	+ 5,6	+ 9,2	+ 10,0	+ 9,0
Nordrhein-Westf.	+ 8,9	+ 7,7	+ 25,2	+ 5,0	+ 3,6	+ 6,1	- 1,5	+ 9,8
Hessen	+ 5,2	+ 3,4	+ 9,7	- 1,7	+ 10,8	+ 6,0	- 9,3	+ 5,3
Rheinland-Pfalz	+ 0,2	- 2,7	+ 22,1	+ 4,3	- 6,2	- 3,1	- 7,4	- 0,5
Baden-Württemberg	+ 6,8	+ 6,6	+ 4,8	- 9,8	+ 10,1	+ 0,1	- 6,0	+ 3,7
Bayern	+ 8,2	+ 6,1	+ 23,7	- 15,3	+ 6,7	+ 5,0	+ 1,9	+ 6,5

a) Den vH-Zahlen für die Umsätze liegen vorläufige Ergebnisse zugrunde.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
		insgesamt	davon								
			Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten											
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)	424	32 604	591	2 524	29 489	12 166	15 373	1 950	8 814	1 121	
1953 Januar	395	24 768	549	2 452	21 787	10 345	9 508	1 934	6 220	1 133	
Februar	396	26 773	548	2 441	23 784	10 756	11 033	1 995	5 745	1 112	
März	394	30 706	547	2 437	27 722	12 082	13 724	1 916	8 623	1 096	
April	392	31 215	544	2 448	28 223	12 722	13 428	2 073	9 595	1 092	
Mai	391	30 655	545	2 420	27 690	12 648	12 941	2 101	9 450	1 068	
Juni	390	31 513	539	2 452	28 522	13 295	13 087	2 140	9 665	1 104	
Juli	382	34 194	529	2 492	31 173	14 196	14 886	2 091	11 116	1 119	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten											
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)	289	4 033	356	343	3 334	1 882	1 158	294	1 005	100	
1953 Januar	283	3 498	346	335	2 817	1 615	901	301	805	100	
Februar	276	3 491	340	323	2 828	1 559	964	305	679	93	
März	280	4 189	346	330	3 513	1 898	1 312	303	1 072	103	
April	285	4 412	353	340	3 719	2 160	1 244	315	1 157	103	
Mai	288	4 463	365	340	3 756	2 142	1 262	354	1 234	106	
Juni	287	4 719	365	348	4 006	2 265	1 376	365	1 314	107	
Juli	283	5 142	361	344	4 437	2 439	1 644	354	1 478	107	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit		Geleistete Arbeitsstunden										darunter für Besatzungs- mächte
		insgesamt	davon							Trümmerbe- seitigung und Abbruch		
			Wohnungsbauten				Gewerbl. u. industr. Bauten	Öffentl. u. Verkehrsbauten				
			davon									
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. u. An-, Erwei- terungsbau	Reparaturen						
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau					
1000 Stunden												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951	MD	7 239	1 228	275		953	1 400		2 724	1 887	249	
1952	MD	5 325	1 480	749	603		1 074		2 177	594	195	
1953	Januar	3 589	1 242	809	345	88	716		830	449	106	
	Februar	3 444	1 266	797	376	93	599		772	456	100	
	März	4 947	1 728	1 120	504	104	818		1 020	824	137	
	April	5 298	1 915	1 364	423	128	915		1 059	853	170	
	Mai	5 178	1 930	1 310	491	129	948		1 050	779	229	
	Juni	5 246	2 146	1 545	471	130	1 000		968	757	229	
	Juli	5 829	2 480	1 923	413	144	885	268	811	927	216	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951	MD	645	320	24		296	120		123	83	5	
1952	MD	601	301	48	187	66	105		139	56	6	
1953	Januar	472	264	53	172	39	55		94	20	3	
	Februar	412	213	44	131	38	57		80	25	3	
	März	630	312	91	164	57	83		100	70	4	
	April	674	348	99	180	69	95		97	74	3	
	Mai	710	374	123	185	66	96		120	74	8	
	Juni	750	429	148	214	67	107		94	66	7	
	Juli	822	452	177	192	83	90	19	114	74	11	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	insgesamt	Umsätze								darunter für Besatzungs- mächte
		davon entfielen auf								
		Wohnungsbauten	Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrs- bauten		Trümmerbe- seitigung und Abbruch		
		gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau		
1 000 DM										
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 MD	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD	22 465	.	.	.	.	.	.	.	.	1 315
1953 Januar	17 012	.	.	.	.	.	.	.	.	1 420
Februar	15 759	.	.	.	.	.	.	.	.	2 089
März	19 141	.	.	.	.	.	.	.	.	920
April	24 408	.	.	.	.	.	.	.	.	1 939
Mai	22 886	.	.	.	.	.	.	.	.	1 433
Juni	25 320	.	.	.	.	.	.	.	.	1 527
Juli	29 132	13 337	5 675	4 627	1 048	8 712	4 358	4 354	1 408	1 580
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 MD	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD	2 797	.	.	.	.	.	.	.	.	36
1953 Januar	2 529	.	.	.	.	.	.	.	.	28
Februar	2 114	.	.	.	.	.	.	.	.	11
März	2 771	.	.	.	.	.	.	.	.	28
April	3 111	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Mai	3 428	.	.	.	.	.	.	.	.	48
Juni	3 909	.	.	.	.	.	.	.	.	55
Juli	3 900	2 392	544	407	137	787	517	270	177	40

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter, Umsatz und
— Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon			
						Übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Rilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 092
1951 Mai	Juli 1950	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
Okttober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 969
November	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 597
Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 238
	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 785
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 237
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 114
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 569
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 221
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 382
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 462
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 550
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 559
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 592
Okttober	"	1 587	22 439	1 822	580	20 037	10 414	6 161	3 462
November	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 514
Dezember	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 160
	"	1 652	11 527	1 850	551	9 126	4 522	2 038	2 566
1953 Januar	"	1 649	7 997	1 837	483	5 677	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	5 729	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	12 180	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	18 429	10 054	5 065	3 310
Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	20 466	11 300	5 662	3 504
Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	21 269	11 663	6 085	3 521
Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	21 421	11 736	6 127	3 558

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch: Geleistete Arbeitsstund
— Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Wohngebäuden				Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Neubauten	Instandsetzungen			Neubauten	Instand- setzungen
			Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen			
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032		389	374	226	148
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075		364	356	223	133
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177		509	445	301	144
1951 Mai	Juli 1950	1 514	1 120		394	653	461	192
Juni	"	1 689	1 262		427	588	389	199
Juli	"	1 787	1 329	248		600	377	223
August	"	1 837	1 326	278	210	434	277	157
September	"	1 831	1 321	259	233	399	222	177
Oktober	"	1 879	1 376	235	251	364	193	171
November	Juli 1951	2 188	1 588	302	268	444	263	181
Dezember	"	1 941	1 431	247	298	366	207	159
	"	1 222	886	158	178	181	107	74
1952 Januar	"	656	447	95		73	40	33
Februar	"	495	317	76	114	59	30	29
März	"	829	550	133	102	192	115	77
April	"	1 438	952	226	146	557	430	127
Mai	"	1 895	1 260	312	260	860	647	213
Juni	"	2 136	1 477	329	323	786	591	195
Juli	"	2 369	1 643	359	330	755	524	231
August	"	2 507	1 765	358	367	575	368	207
September	"	2 554	1 802	341	384	498	294	204
Oktober	"	2 473	1 745	353	411	420	236	184
November	Juli 1952	2 402	1 692	343	375	503	304	199
Dezember	"	1 754	1 234	267	253	263	149	114
	"	980	678	156	146	113	61	52
1953 Januar	"	514	318	82		60	31	29
Februar	"	451	251	89	114	58	31	27
März	"	1 059	661	196	111	277	200	77
April	"	1 870	1 253	297	202	621	446	175
Mai	"	2 187	1 481	348	320	806	585	221
Juni	"	2 505	1 739	370	358	696	514	182
Juli	"	2 757	1 849	419	396	593	.	.

geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
10 - 19 Beschäftigten —

Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	Neubauten	Instand- setzungen	Erweiter- besetzung und Abbruch	darunter für Besatzungs- mächte
1 000 RM				Anzahl	1 000				
2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
4 279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
4 173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
2 766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
1 489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
1 108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
1 902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
3 391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	855	19	48
4 536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
4 822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
5 314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
5 343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
5 466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
5 417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
5 229	131	14 995	296	27	3 797	2 546	1 238	13	41
3 908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
2 315	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33
1 177	112	6 673	196	25	827	475	344	8	15
979	105	5 598	215	24	741	399	335	7	16
2 488	117	7 431	245	26	1 828	1 152	668	8	29
4 451	125	10 513	253	24	3 221	2 181	1 026	14	42
5 281	129	12 790	473	23	3 725	2 509	1 202	14	51
5 725	131	14 665	577	25	4 043	2 782	1 250	11	64
5 989	142	15 770	483	27	4 253	.	.	.	32

im Bauhauptgewerbe in Bayern
10 - 19 Beschäftigten —
1000

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbaute n				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubaute n	Instand- setzunge n		Neubaute n		Instandsetzunge n	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
346	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37
143	69	74	102	43	14	37	8
129	63	66	96	38	16	33	9
215	131	84	269	72	88	60	49
283	178	105	433	123	181	66	63
312	195	117	406	133	115	67	91
351	235	116	480	181	113	87	99
424	.	.	479	.	.	.	.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land		Betriebe 2) (Brtl.-Einheiten)	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz 3) 1000 M	
			insgesamt	davon					
				Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet									
1950	JD	4)	4 194	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD	4)	4 762	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD	4)	4 803	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
	Jul		4 769	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
	August		4 772	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
	September		4 775	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
	Oktober		4 771	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
	November		4 765	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
	Dezember		4 762	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952	Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
	Februar		4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
	März		4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
	April		4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
	May		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
	Juni		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
	Jul		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
	August		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
	September		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
	Oktober		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
	November		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
	Dezember		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
			4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953	Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
	April		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	210 942
	May		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
	Juni		5 132	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
			4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
nach Ländern (Juni 1953)									
Schlesw.-Holstein			157	7 583	772	6 709	102	1 488	14 761
Hamburg			64	2 604	316	2 186	102	473	4 366
Niedersachsen			698	33 220	3 124	29 844	252	6 410	44 477
Bremen			26	1 804	244	1 547	13	357	3 455
Nordrhein-Westf.			1 053	60 448	6 862	52 800	786	10 788	107 956
Hessen			482	23 319	2 768	20 220	331	4 107	29 642
Rheinland-Pfalz			604	34 606	3 714	30 348	544	6 143	45 929
Baden-Württemberg			689	31 168	3 245	27 439	484	5 721	49 932
Bayern	6)		1 102	51 837	4 891	45 680	1 266	9 803	58 683

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953					
	Monatsdurchschnitt			Januar 4)	Februar	März	April	May	Juni
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	31 062	30 964	39 322	43 267	45 144	46 147
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	7 974	7 960	8 834	9 219	9 443	9 672
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 041	11 756	11 944	12 371	12 624	12 552
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	19 424	19 436	20 217	20 538	20 580	20 712
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	14 904	15 243	16 397	16 659	16 644	16 561
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 688	2 694	2 840	2 940	3 005	3 011
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	36 649	36 572	44 544	55 488	60 623	62 609
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 683	3 656	3 650	3 660	3 614	3 609
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	20 299	20 035	19 925	19 787	19 455	19 038
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	20 733	21 228	24 015	26 062	27 407	28 429
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	3 041	3 338	4 119	4 459	4 490	4 649
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	5 032	5 941	8 092	9 264	9 773	9 911
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	2 891	2 856	2 973	3 204	3 309	3 405
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 618	1 577	1 561	1 505	1 579	1 694
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 385	4 270	4 174	4 363	4 539	4 549	4 590
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	186 309	187 430	212 796	232 962	242 239	246 589

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land		Beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	gesamt	darunter : Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
				davon				
				Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewergerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39e1) 2)	Schornstein-u.Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39d1) 2)
Bundesgebiet								
1950	September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
	Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951	März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	} a) 8 612 } b)
	Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	
	September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	
	Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	
			1 175 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952	März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
	Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
	September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
	Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953	März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
	Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
nach Ländern (Juni 1953)								
Schlesw.-Holst.		656 574	68 078	1 398	53 273	4 572	8 434	401
Hamburg		629 750	49 106	1 801	32 971	6 046	7 967	321
Niedersachsen		1 966 360	199 769	3 137	158 604	13 711	23 384	933
Bremen		212 173	14 738	405	10 745	1 586	1 940	62
Nordrh.-Westf.		5 106 443	484 526	8 492	359 697	47 610	66 669	2 058
Hessen		1 389 294	142 723	2 728	101 599	12 348	25 332	716
Rheinland-Pfalz		870 910	112 457	1 798	87 292	7 841	15 037	489
Baden-Württembg		2 329 807	232 851	4 283	157 492	22 430	47 948	698
Bayern		2 644 996	292 421	3 913	230 236	22 356	33 928	1 888

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen
Land						im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
Berufe		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
Bundesgebiet								
1950	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
	Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953	Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
	Februar	1 810 695	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
	März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
	April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
	Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
	Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
	Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
nach Ländern (Juli 1953)								
Schlesw.-Holst.		98 800	6 655	43 999	3 035	3 493	3 490	162
Hamburg		81 964	2 781	5 653	251	3 233	274	224
Niedersachsen		205 454	15 334	82 811	6 800	8 325	5 553	1 512
Bremen		23 250	1 018	2 524	153	995	631	159
Nordrh.-Westfalen		154 498	9 491	20 605	1 461	24 988	1 187	8 286
Hessen		93 527	9 367	25 401	3 449	4 687	1 949	1 150
Rheinland-Pfalz		41 718	8 557	5 712	1 496	6 342	479	570
Baden-Württbg.		62 972	5 610	20 016	2 698	8 801	2 454	2 837
Bayern	3)	250 333	35 414	83 346	13 757	10 462	8 638	3 986
nach ausgewählten Berufen (Juli 1953)								
Maurer einschl. Helfer	.	9 601	.	3 583	9 951	1 061	7 883	
Zimmerer	.	7 259	.	2 639	3 923	409	921	
Dachdecker	.	1 036	.	327	669	13	188	
Strassen- u. Tiefbauer	.	14 146	.	5 037	14 851	10 524	1 714	
Maler u. Lackierer	.	6 024	.	1 369	5 932	33	1 685	
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	50 390	.	18 476	30 884	12 285	4 863	

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 3) Einschl. Lindau. - a) Ausserdem 12 844 Heimatbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1950 September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
1950 Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
1951 Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
1951 September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
1951 Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
1952 Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
1952 September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
1952 Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
1953 März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
1953 April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
1953 Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
1953 Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
1953 Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
nach Arten der Maßnahmen (Juli 1953) in vH										
Bundes- bzw. Landesumme = 100										
Landwirtschaftl. Maßnahmen	20,2	43,5	-	30,4	23,9	21,6	30,2	25,8	12,5	6,8
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	9,0	6,8	-	17,7	-	7,8	13,6	21,5	6,9	3,9
Verkehrsmassnahmen	31,1	40,6	73,3	35,0	45,1	15,5	28,8	18,7	26,5	29,6
Hochbaumaussnahmen u. Baue- schliessung	18,0	5,3	5,4	1,0	1,4	22,6	4,5	5,0	13,6	37,5
Übrige Massnahmen	21,7	3,8	21,3	15,9	29,6	32,5	22,9	29,0	40,5	22,2

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeit in Stunden				Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste Pf / Dpf						
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche					
		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte		alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte			
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern															
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	137,6	123,2	109,6	
1949 Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	146,8	131,2	117,1	
1949 September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	146,2	130,4	118,2	
1949 Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	147,1	131,4	117,8	
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	147,9	130,5	116,8	
1950 Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	143,9	128,9	115,3	
1950 September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	150,4	134,0	120,8	
1950 Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	140,7	127,5	
Bundesgebiet															
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
1951 Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
1951 September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
1952 Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
1952 August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
1952 November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953 Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
1953 Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5	157,3
nach Ländern (Mai 1953)															
Schlesw.-Holst.	48,6	48,6	48,9	47,8	48,3	86,09	86,09	92,38	82,10	71,26	177,1	177,1	188,7	171,7	158,0
Hamburg	48,5	48,4	48,2	50,1	48,4	103,04	103,52	106,67	106,35	88,09	212,7	213,7	221,3	212,4	181,9
Niedersachsen	48,3	48,4	48,7	49,1	47,7	82,38	82,38	90,54	79,10	72,15	170,4	170,3	185,6	161,2	151,1
Bremen	48,4	48,4	48,5	49,8	48,1	90,37	90,37	97,18	87,70	80,77	186,6	186,6	200,2	176,3	167,8
Nordrh.-Westf.	48,1	48,1	48,6	49,4	47,2	90,02	90,05	98,04	89,21	79,27	187,0	187,0	201,9	180,5	167,8
Hessen	47,4	47,4	47,2	49,5	47,2	86,78	86,78	93,01	89,62	76,93	182,0	182,0	197,2	181,0	163,0
Rheinland-Pfalz	47,5	47,5	48,1	50,1	46,5	79,19	79,19	89,45	79,62	69,85	166,8	166,8	186,0	158,9	150,1
Baden-Württbg.	49,2	49,2	49,9	49,1	48,2	87,22	87,22	96,60	84,56	73,91	177,2	177,2	193,7	172,1	153,2
Bayern	49,0	49,0	48,7	50,1	49,2	82,47	82,51	91,08	86,79	73,62	168,3	168,3	186,9	173,1	149,7

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen							bis 6 Arbeits- tagen	7-24 Arbeits- tagen	über 24 Arbeits- tagen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996
4.Vj.	40	216	-	216	-	216	-	3 888	3 888	3	381	-	381	155	226	-	2 160	2 160
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	805	3 147	46	3 193	182	3 011	-	43 555	44 137	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl. veranschl. reine Baukosten je Neubauwohnung bei			
			Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten Bauherren	öffentl. Bauherren	
	Mill. DM	DM je Kopf der Bevolk.						gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
Land			DM											
Bundesgebiet														
1952 Juli	883,7	18	67,1	8,8	24,1	47 251	46 221	40,4	55,6	4,0	11 200	15 200	14 000	
August	894,4	18	66,2	12,4	21,4	47 046	45 988	41,6	54,2	4,2	11 100	15 300	11 600	
September	847,9	18	64,3	11,5	24,2	42 694	41 522	39,1	55,0	5,9	11 500	15 500	11 600	
Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900	
November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700	
Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800	
1953 Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600	
Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000	
März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600	
April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700	
Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500	
Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800	
dar.: Neubau	833,6	17	73,6	9,0	17,4	44 305	43 589	43,6	50,3	6,1	12 500	15 800	11 800	
nach Ländern (Juni 1953)														
Schlesw.-Holst.	33,9	14	70,1	6,0	23,9	2 099	2 051	31,6	63,8	4,6	10 900	13 300	9 300	
Hamburg	62,0	37	64,0	18,4	17,6	3 178	3 144	60,8	36,6	2,6	12 100	14 600	16 500	
Niedersachsen	119,5	18	72,1	7,4	20,5	6 644	6 567	44,3	54,5	1,2	12 200	14 600	15 700	
Bremen	18,8	32	82,7	6,9	10,4	1 358	1 347	37,6	58,7	3,7	11 200	11 300	-	
Nordrh.-Westf.	312,0	22	74,9	8,7	16,4	16 448	16 195	40,6	55,3	4,1	13 000	16 500	12 400	
Hessen	97,4	22	69,1	7,7	23,2	4 737	4 651	31,4	63,1	5,5	12 400	15 900	12 300	
Rheinland-Pfalz	68,0	21	77,2	4,9	17,9	3 577	3 489	22,0	72,9	5,1	11 600	17 300	14 200	
Baden-Württbg.	200,4	30	70,8	9,1	20,1	9 992	9 748	35,2	56,2	8,6	13 000	17 000	9 600	
Bayern	185,7	20	64,2	10,7	25,1	8 838	8 533	30,4	59,9	9,7	12 400	15 100	12 600	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume ⁴⁾ in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	
	Land	Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen				insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
				insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau Anzahl	von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet	1 und 2		3	4	5 u. mehr		
Raumwohnungen 3)														insgesamt	
Bundesgebiet															
1952 Juni	3 006	3 394	6 497	5 523	23 234	16 771	11 126	23 669	16,0	49,1	26,4	8,5	80 007		
Januar/Juni	14 628	17 175	30 443	24 985	103 552	69 817	42 285	105 915	17,2	46,5	27,6	8,7	358 799		
1953 Juni	3 484	3 739	8 001	6 910	28 351	20 467	13 179	28 845	14,7	45,1	32,2	8,0	98 781		
Januar/Juni	12 242	14 029	27 706	23 445	102 647	71 778	44 873	104 553	16,0	47,0	29,3	7,7	351 847		
nach Ländern (Januar / Juni 1953)															
Schlesw.-Holst.	423	348	1 249	1 187	3 953	3 365	2 379	4 012	15,6	46,6	33,1	4,7	13 272		
Hamburg	309	778	1 115	854	7 007	3 940	3 390	7 077	23,4	46,5	24,7	5,4	22 139		
Niedersachsen	1 620	1 677	3 545	3 344	10 335	8 628	4 773	10 526	10,6	46,0	35,0	8,4	37 229		
Bremen	145	195	428	268	1 692	1 018	525	1 721	9,9	42,7	41,0	6,4	6 015		
Nordrh.-Westf.	3 128	4 577	11 165	8 582	42 957	26 146	17 710	43 583	20,7	50,0	23,0	6,3	139 451		
Hessen	1 157	1 111	2 160	1 996	8 389	6 902	4 877	8 550	7,8	50,9	33,1	8,2	29 981		
Rheinland-Pfalz	709	663	1 356	1 078	3 706	2 343	952	3 849	8,5	46,6	27,6	17,3	14 372		
Baden-Württbg.	2 089	2 402	3 675	3 348	12 766	10 307	5 676	13 148	7,6	35,6	46,6	10,2	48 856		
Bayern	2 662	2 278	3 013	2 788	11 842	9 129	4 591	12 087	17,8	47,9	25,6	8,7	40 532		

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dach- pappe	Mauer- ³⁾ ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- ⁴⁾ sand- steine	Bims- ⁴⁾ bausteine	Tafel- glas	
		Beton- und Mortel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen									
														t	Stück	1 000 qm	Millionen Stück	1 000 qm
1936 MD	1 662						8 282	380,9	63,7					
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1		2 140	
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9		2 237	
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757	
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985	
1952 April 11)	5 846					1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509	
	5 854					1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 506	
Mai	6 926	1 248	450	134	1 687	1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 455	
Juni	6 073					1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509	
Juli	7 422	1 345	573	137	1 728	2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634	
August	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746	
September	6 210					2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950	
Oktober	6 489					2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447	
November	5 909	483	766	116	1 409	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725	
Dezember	5 229					1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756	
1953 Januar	5 885	770	810	115	29	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429	
Februar	5 769					1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954	
März	7 980					2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777	
	7 425					2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697	
April 11)	7 425					2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697	
Mai	7 723					2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739	
Juni	7 862					2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913	
Juli	8 617					2 815	10 695	575,5	92,9	0,8	161,2	378,6	2 091	
	noch 2. Baustoffproduktion													Inland- versorgung
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- ⁵⁾ zeug- röhren	Natur- ⁶⁾ steine	Bauesand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung ⁸⁾				Schnittholz 9)	10)
									Trümmer- split, sand u. a.	Mauer-, Holz- block- und T-Steine ⁴⁾	Deckenstel- ne, Platten und Dielen	qm		
									1 000 Stück	qm		1 000 cbm		
1936 MD														
1949 MD		15,1	2 666,7	1 238,7	53,9	104,3	148,5	136,0	41,3			757,3		
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5				735,6	775,6	
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6				736,4	790,5	
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	118,4 a)	142 818	658,9	802,7	
1952 April 11)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	
	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	
Mai	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2	
Juni	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6	
Juli	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8	
August	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1	
September	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5	
Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0	
November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6	
Dezember	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0	
1953 Januar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7	
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7	
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	157 393	512,6	600,1	
	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0	
April 11)	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0	
Mai	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9	
Juni	204,3r	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0r	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2	
Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 475,3	61,8	177,4	229,7	69,4	58,7	40 230	223 755	690,8	877,0	
	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung													4. Stahlbau ¹³⁾
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1. Genieße- bauelemente über- wiegend aus Holz	Telefon- wellen, Gewölbe - häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz			Rohr- gewebe				
							Türen und Fensterrah- men, auch Frühbeet- fenster	darunter						
								Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklung- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)					qm
	1 000 DM		cbm ¹²⁾		1 000 DM	Stück	qm	1 000 qm						
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)	
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424	
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222	
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369	
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963	
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	
Bundesgebiet														
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768	
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 815	644 843	2 717	9 930	103 217	25 794	
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 137	589 814	218 801	766 349	5 718				

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelesteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zustüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost. - 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichen Holzanteile der fertigen Waren. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement

Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet — sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandversorgung ²⁾	Ausfuhr		Weltmarktpreise ³⁾							
					Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
					RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg ⁹⁾	sh je 8) 2 240 lbs	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg
	1000 t		1000 DM	1000 \$								
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	3 341a	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742a	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1952 April	1 087,7c)	932,7c)	155,1	11 351	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89
April	1 399,3c)	1 211,1	188,4	12 273	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	795,00	7,95	3,60p	8,87	95,0	5,50	53,33p	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. — 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t (incl. Empfangestation einschl. Papiersack. — 5) Portland- in Säcken ab Werk. — 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. — 7) Portland- A belgischer ab Kal. — 8) Originalpreis. — 9) Umgerechnet. — a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amt. aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland — insbesondere der gutewirtschaftlichen — nicht mehr galt. — c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit		Steine und Erden			Zement		
		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt	
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8	
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9	
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8	
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8	
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1	
1951 1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4	
2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5	
3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1	
4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2	
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4	
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0	
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5	
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3	
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7	
2.Vj.	.	6 119,8	6 105,8		518,3	518,2	

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1952		1953		Veränderung ²⁾ 15. Mai 1953 gegen 15. Febr. 53	15. Mai 1953						
	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai		Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westfal.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Würtbg.	Bayern
	1938 = 100				vH	1938 = 100						
Mauersteine	237	234	234	233	- 0,4	183	225	255	240	233	224	244
Dachpfannen	238	235	237	237	- 0,2	183	206	261	263	321	236	236
Zement	184	183	181	181	- 0,2	220	188	179	186	203	176	159
Kanthalholz	320	312	307	297	- 3,4	279	269	302	301	288	324	310
Schalbretter	311	303	298	287	- 3,9	296	265	279	284	313	299	293

1) Ohne die Hansestädte. — 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾ **im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions - gebiet oder Markort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1953						
			Juni		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
			RM		DM						
Mauersteine											
Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm bei Abnahme von mindestens 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen	1000 St	58,05	66,07	71,79	71,79	71,79	71,79	71,29	71,29	71,29
	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	75,45	75,45	76,10	76,00	76,00	76,00	76,00
	Bayern	"	62,50	64,00	71,88	71,88	71,88	71,59	71,99	73,59	73,59
	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	75,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla 2)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität Großhandelspreise, ein- schließlich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00	795,00
	Hannover	"	430,00	545,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00	740,00
	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
Bremen	"	451,00	.	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00	
Bretter											
Bau-u.Nutz-,Fichte u.Tanne 3)	München	1 cbm	69,50	82,65	153,18	150,99	149,46r	148,23r	146,15	139,77	137,00
Schnittholz											
Schalbretter,Kiefer oder Tanne für Dachschalung 4)	Schlesw.-Holst. 6)	1 cbm	.	113,00	177,50	177,50	177,50	177,50	171,25	171,25	.
	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	169,83	167,83	167,83	167,83	165,00	.	.
	Bayern	"	72,38	89,14	163,33	160,46	156,85r	155,54r	153,00	146,69	143,38
Fensterglas											
4.4 Bauglas. 2.Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 4) 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Feinsasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- 6) Güteklasse II.

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste **im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern**

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	.	.	180,1	218,8	.	.	201,4	206,0	.	.

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft	
		insgesamt	davon								
			Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse				
1938	54	59	64	70	60	52	61	51	57	67	
1949 JD	103	101	99	110	100	100	101	109	102	104	
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951 JD	119	113	101	108	120	111	111	130	123	117	
1952 JD	121	121	114	114	132	116	114	169	154	130	
1952	Januar	122	114	110	128	117	114	168	142	125	
	Februar	122	114	110	128	117	115	171	143	126	
	März	121	114	111	129	117	115	172	143	128	
	April	122	114	113	129	117	115	173	153	128	
	Mai	121	114	114	129	116	114	172	154	127	
	Juni	121	114	114	132	116	114	171	154	132	
	Juli	121	114	114	133	116	114	171	154	132	
	August	121	114	116	133	115	114	170	157	133	
	September	122	114	117	135	114	114	167	163	134	
	Oktober	121	114	118	135	114	113	166	163	133	
	November	121	114	118	135	114	113	164	163	133	
	Dezember	121	114	118	135	114	113	162	162	133	
	1953	Januar	120	122	118	135	114	114	161	164	133
		Februar	120	122	119	136	114	114	160	164	132
März		120	122	119	136	114	114	157	165	132	
April		119	123	119	136	114	114	156	164	132	
Mai		119	123	119	137	113	114	152	163	131	
Juni		118	123	119	137	114	114	148r	162r	131	
Juli		118	123	121	137	114	114	146	162	131	

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indices der Baustatistik
3. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet ¹⁾
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	137	163	178	170 p	168p					

¹⁾ Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
arbeitstäglich, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	134 p	140p					

5. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn				
			darunter					insgesamt	darunter Tariflöhne 3)									
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz								Bau-eisen			
			1936 = 100															
																1938 -100 4)	1913 -100 5)	
1944 J.-Ende	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	198	285	217	237	178	145	241	184	179	177	197	217	196	195	373	199	192	261
1950 JD	189	229	200	221	169	144	212	186	185	181	183	202	186	190	330	190	183	249
1951 JD	219	245	240	235	205	184	298	223	205	201	214	230	205	216	442	220	212	289
1952 JD	234	276	262	230	213	193	365	290	222	217	220	241	212	237	458	235	226	308
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	289
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	310
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439	234	226	307
Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213r	232	208	233	418r	229	221	301
Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	226	210	233	208	232	419	230	222	301

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4, S.99 ff und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- ²⁾ Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- ³⁾ Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- ⁴⁾ Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstdte.- ⁵⁾ Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstdte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten ³⁾	Be- u. Entwässerungsanlagen, Gasleitg.	Elektrische Anlagen
1944 J.-Ende	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	162	131	130	120	123
1949 JD	198	201	285	197	179	225	195	224	193	179	201	155	205	213	175	211	193
1950 JD	189	194	229	194	181	209	194	222	181	181	183	145	189	194	163	200	160
1951 JD	219	225	245	212	202	273	223	290	210	205	213	150	206	203	186	246	204
1952 JD	234	244	276	221	222	316	235	286	218	219	226	155	209	207	196	250	186
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231	187
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246	202
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245	204
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255	217
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254	202
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252	186
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249	179
Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	217	219	223	157	219	213	201	241	175
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212r	217	218	157	213r	208	198	236	170
Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	214	212	197	229	167

¹⁾ Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebuhrenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert.- ²⁾ Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- ³⁾ Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indices der Baustatistik

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet ¹⁾

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6					
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8					

1) Einschl. Berlin (W).

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Staatliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 170,7	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	209,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	895,7	537,1	162,8	+ 521,4	4 570,4	502,3	343,3	120,9	+ 279,9
1953 Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	54,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4					5 842,5				

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾ in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat	
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeld- einzahlungen	Zins und Til- gungsleistung
<u>Bausparkassen insgesamt</u>									
1952 August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
Dezember	600,8	108,7	1 395,8	62,9	0,2	941,7	77,2	156,4	9,2
1953 Januar	603,7	107,0	1 453,0	65,1	0,1	967,8	90,7	44,6	7,6
Februar	616,0	101,0	1 540,5	65,1	0,1	981,4	91,0	36,8	7,7
März	637,3	84,4	1 620,5	65,1	0,1	998,4	92,8	66,1	8,8
April	650,3	87,2	1 655,0	65,1	0,0	1 015,7	92,2	46,5	8,0
Mai	662,8	91,7	1 709,9	65,1	-	1 028,7	93,4	44,4	8,1
Juni	671,8	100,2	1 762,0	65,1	-	1 057,9	93,6	59,9	10,0
Juli	690,0	109,8	.	65,0	-	1 083,0	95,8	53,6	10,5
<u>Private Bausparkassen</u>									
1952 August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
Dezember	341,2	31,2	736,1	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
1953 Januar	340,7	27,8	774,8	47,6	0,1	570,0	18,1	23,1	4,1
Februar	345,0	25,3	805,0	47,6	0,1	578,5	18,8	21,1	4,2
März	354,2	26,7	828,8	47,7	0,1	605,6	18,6	46,3	4,7
April	359,7	29,0	852,8	47,6	0,0	617,4	18,6	25,3	4,0
Mai	365,8	33,0	873,1	47,7	-	623,6	19,4	22,0	4,0
Juni	370,8	40,0	901,0	47,6	-	639,3	19,5	29,4	5,2
Juli	381,4	43,7	.	47,6	-	648,3	20,3	27,2	5,9
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>									
1952 August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
Dezember	259,6	77,5	659,7	16,9	-	378,1	57,8	86,6	4,1
1953 Januar	263,0	79,2	678,2	17,5	-	397,8	72,6	21,6	3,5
Februar	271,0	75,7	735,5	17,5	-	402,8	72,2	15,7	3,5
März	283,1	57,6	791,7	17,5	-	392,8	74,3	19,8	4,1
April	290,5	58,2	802,2	17,5	-	398,3	73,6	21,2	4,0
Mai	297,1	58,7	836,8	17,4	-	405,1	74,0	22,4	4,1
Juni	301,0	60,2	861,0	17,4	-	418,6	74,2	30,4	4,8
Juli	308,6	66,1	871,7	17,4	-	434,7	75,5	26,4	4,6

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende.- 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1951 31.7.	2 606 692	2 210 190	216 450	46 252	133 800
31.8.	2 726 802	2 318 387	220 777	47 262	140 376
30.9.	2 846 087	2 426 346	224 073	48 144	147 524
31.10.	2 999 224	2 562 707	231 249	49 066	156 202
30.11.	3 138 621	2 691 375	234 373	50 894	161 979
31.12.	3 303 181	2 839 766	242 689	50 791	169 935
1952 31.1.	3 421 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
29.2.	3 516 073	3 027 803	254 411	49 909	183 950
31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
31.12.	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
1953 31.1.	4 655 400	3 934 831	338 243	70 211	312 115
28.2.	4 783 339	4 028 921	365 100	74 693	314 625
31.3.	4 911 175	4 121 145	387 320	77 846	324 864
30.4.	5 049 605	4 219 997	414 286	77 761	337 561
31.5.	5 190 621	4 329 132	431 406	79 944	350 139
30.6.	5 357 166	4 465 282	445 592	82 051	364 241
31.7.	5 487 726	4 565 786	458 953	85 569	377 418
nach Ländern (31.7.1953)					
Schleswig-Holstein	42 649	29 738	4 425	832	7 654
Hamburg	750 458	579 875	161 132	3 193	6 258
Niedersachsen	446 215	319 178	29 629	13 079	84 329
Bremen	173 900	142 268	28 998	1 861	773
Nordrhein-Westfalen	807 927	567 461	35 365	24 009	181 092
Hessen	735 088	688 719	30 399	7 157	8 813
Rheinland-Pfalz	68 358	59 474	5 151	1 938	1 795
Baden-Württemberg	1 212 990	1 115 654	42 953	8 888	45 495
Bayern	1 250 139	1 063 419	120 900	24 611	41 209
nach Art der Darlehen (31.7.1953)					
Deckungsdarlehen	2 215 923	1 800 517	231 292	69 831	114 283
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 614 483	2 369 472	15 301	8 251	221 459
Darlehen a. sonst. Mitteln	657 319	395 796	212 360	7 487	41 676

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremden Namen.- a) Davon 13,3 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 18,8 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM - Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	64,60
1950	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1951	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1952	104,95	102,01	101,00	100,40	99,16	100,11	101,89	108,70				
darunter : a) Zement - Industrie												
1948	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1950	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1951	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1952	132,70	127,61	123,55	125,35	122,36	122,17	127,00	135,94				
darunter : b) Industrie der Steine und Erden												
1948	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1950	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1951	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1952	83,96	85,80	84,86	84,36	84,82	88,01	90,09	90,66				
darunter : c) Hoon- und Tiefbau												
1948	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1950	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1951	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,51	43,06	41,78	39,02	37,68	37,58
1952	38,32	37,30	37,79	36,65	36,56	37,99	41,47	43,86				

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1949 Dezember	470,0	452,5	0,0	30,1
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	5 654,2	5 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	5 873,4	5 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 März	4 162,6	4 034,9	407,5	34,0
Juni	4 202,9	4 143,2	439,6	34,0

1) Stand am Monatsende.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurre						Vergleichsverfahren ¹⁾						Insolvenzen zusammen ²⁾									
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		
			Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)		Bau- hand- werk	Steine und Erden			Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)		Bau- hand- werk	Steine und Erden			Bau- indu- strie 3)	Steine und Erden 4)		Bau- hand- werk	Steine und Erden	
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
	Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder				Von den Mitgliedern insgesamt waren						
	insgesamt	davon		gesamt	über 21 Jahre		gesamt	unter 21 Jahren			
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
Bundesgebiet und Berlin											
1951 31.Märs	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590		
30.Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643		
30.September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644		
31.Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587		
1952 31.Märs	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438		
30.Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 486	419		
30.September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399		
31.Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469		
1953 31.Märs	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442		
30.Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473		
nach Bezirken (30.Juni 1953)											
Nordmark	48 599	48 503	96	43 163	43 079	84	5 436	5 424	12		
Niedersachsen	65 732	65 485	247	60 145	59 924	221	5 587	5 561	26		
Nordrhein-Westfalen	103 655	103 161	494	92 502	92 061	441	11 153	11 100	53		
Hessen	49 640	49 390	250	46 488	46 260	228	3 152	3 130	22		
Württb.-Baden	35 157	34 543	614	33 041	32 456	585	2 116	2 087	29		
Bayern	76 983	75 275	1 708	69 281	67 831	1 450	7 702	7 444	258		
Rheinland-Pfalz	24 487	24 245	242	21 892	21 719	173	2 595	2 526	69		
Berlin	16 072	15 308	764	14 626	13 866	760	1 446	1 442	4		
nach Arbeitnehmergruppen (30.Juni 1953)											
Arbeiter	402 842	399 565	3 277	.	.	.	.	.	.
Angestellte	17 483	16 345	1 138	.	.	.	.	.	.

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,9 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften

1. Arbeits- und Wegeunfälle und Berufskrankheiten

Zeit	Zahl der Versicherten in 1000	Angeseigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen										
		Gemeldet			Erstmals entschädigte							
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			Arbeitsun- fälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten		tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser		tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser
a) Absolute Zahlen												
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135
1951	1 543	199 505	198 385	1 120	11 004	851	97	10 056	169	24	19	126
1952 1.Hj.	.	94 093	93 516	577	5 666	366	68	5 232	79	12	15	52
2.Hj.	.	143 420	142 633	787	5 663	473	46	5 144	96	10	15	71
b) vH Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen												
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5
1951	13,0	17,0	17,4	3,5	19,5	19,1	24,3	19,5	2,0	5,7	6,2	1,6
1952 1.Hj.	.	15,6	15,9	3,9	20,2	17,9	29,7	20,2	2,2	8,0	9,6	1,6
2.Hj.	.	18,6	19,1	3,0	18,1	20,8	18,4	17,9	2,5	8,3	9,9	2,0

1) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Rentenempfänger

Zeit	Ausgaben in DM								Empfänger von Renten u. Krankengeld 1)	
	insgesamt	davon							insgesamt	darunter Verletzte und Erkrankte
		Entschädigungsleistungen			Sonstige Ausgaben					
		Renten einschl. Krankengeld, 1)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 2)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Übrige Ausgaben		
a) Absolute Zahlen										
1950	60 597 412	37 490 592	8 930 752	1 332 139	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	61 780	44 685
1951	68 419 385	40 913 802	11 524 504	2 842 379	2 672 646	1 271 334	8 405 583	789 137	64 003	46 744
1952 1.Hj.	37 633 311	22 844 551	6 750 502	663 593	1 509 485	726 102	4 505 568	633 510	60 084	43 586
2.Hj.	47 131 386	31 347 197	7 168 466	767 219	1 565 627	755 584	5 005 662	521 631	65 285	47 760
b) vH Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	15,4	18,5	13,3	21,5	21,1	14,9	15,0
1951	13,5	11,9	16,3	13,7	18,2	14,4	20,6	25,9	14,2	14,1
1952 1.Hj.	13,9	12,1	16,8	18,0	19,3	15,8	19,1	18,3	14,2	14,3
2.Hj.	12,7	11,3	15,7	16,8	18,5	14,9	19,4	13,8	14,7	14,8

1) Aus der Unfallversicherung (§ 559 d).- 2) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge sowie gesetzliche Zuschüsse für die Rücklage.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juli 1953

Der grösste Teil des Juli 1953 stand unter dem Einfluss einer Westwetterlage, die den Witterungsablauf sehr unbeständig gestaltete. Länger anhaltende Schönwetterperioden fehlten vollständig.

Im ganzen gesehen, glichen sich die nur wenig zu warmen und zu kühlen Perioden annähernd aus, so dass die Monatsmitteltemperaturen etwa den Normalwerten entsprachen. Nur die Nordsee-Inseln und grössere Gebiete im Süden und Osten Bayerns waren nennenswert zu warm.

Die Niederschlagsverteilung ergab grössere Unterschiede. Vorwiegend zu nass waren der Norden wegen verstärkten zyklonalen Einflusses und der Süden wegen zu häufiger Gewittertätigkeit. Im mittleren Teil des Bundesgebietes dagegen, insbesondere in Franken, Hessen und im östlichen Niedersachsen, fiel verbreitet zu wenig Regen.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes